



Von links nach rechts: Minister Ivan Meyer, Pfarrer Stefan Hippler, Generalkonsul Matthias Hansen.

### Vorsitzender mit höchster Auszeichnung geehrt

Pfarrer Stefan Hippler, Vorsitzender des Stiftungsrates von HOPE Cape Town, wurde am Donnerstag, den 11. März 2021, das Bundesverdienstkreuz durch den deutschen Generalkonsul Herrn Matthias Hansen im Namen des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland Dr. Frank-Walter Steinmeier überreicht.

Pfarrer Stefan Hippler erhielt das Bundesverdienstkreuz für seine herausragende Arbeit und seine Leistungen in den Bereichen HIV/AIDS, soziale Entwicklung von Gemeinden, Training, Bildung und Kompetenzentwicklung sowie andere karitative Arbeit in Südafrika.

Pfarrer Stefan Hippler sagt: "Diese Auszeichnung zu erhalten, ist eine Ehre nicht nur für mich, sondern für alle in der HOPE CT Familie, die Arbeit ist letztendlich eine kollektive Anstrengung derjenigen, die für die Organisation arbeiten, aber auch derjenigen, die mit uns zusammenarbeiten oder Geld, Zeit und Energie für die gute Sache spenden. Für mich ist es ein wahrer Segen, das tun zu können, was ich tue."



Das Nex im Bau: Bürogebäude und Gesundheitszentrum.

## **Das Nex - ein sicherer Raum und Symbol für Hoffnung, Heilung und Innovation**

Nach 20 Jahren praktischer Arbeit und Erfahrung in einer der ärmsten Gemeinden in den Cape Flats, Delft, geht HOPE Cape Town nun den nächsten Schritt und baut einen Campus in Delft, der verschiedene Aufgabenfelder in einem holistischen Ansatz vereint.

Das Nex wird eine sichere und innovative Umgebung für Kinder und junge Erwachsene, um durch Spielen und andere therapeutische Aktivitäten zu lernen und die gesundheitliche Situation zu verbessern. Kinder werden zum Beispiel auf den Eintritt in die Grundschule vorbereitet. Junge Erwachsene sollen neue Kenntnisse und Fähigkeiten erlangen, um sie besser für die Zukunft und den Arbeitsmarkt zu rüsten. Zudem soll Jugendlichen und Gemeindemitgliedern die Möglichkeit gegeben werden, an der Verbesserung ihres eigenen Viertels und ihrem Wunsch, die allgemeine Lebensqualität zu verbessern, mitzuwirken.

Diese Ziele sind eng mit mindestens sieben der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung des Nationalen Entwicklungsplans der südafrikanischen Regierung verknüpft. Erreicht werden sollen diese durch eine Reihe miteinander verbundener Aktivitäten, Partnerschaften mit lokalen Bürgern und gemeindebasierten Organisationen, öffentlichen und privaten Partnerschaften und die Unterstützung lokaler und globaler Spender.

Mitte 2021 werden voraussichtlich die ersten drei von sechs Gebäude fertiggestellt. Hierbei handelt es sich um das Bavaria House für die duale Berufsausbildung mit Ressourcenzentrum sowie ein Ort zur Entwicklung unternehmerischer Fähigkeiten; ein Gesundheitszentrum und den Verwaltungssitz von HOPE Cape Town. Die Fertigstellung des Lernzentrums für frühkindliche Entwicklung ist für Anfang 2022 geplant. Ein Jugendzentrum soll gegen Ende 2022 den Campus vervollständigen.





HOPE to Home Mitarbeiterin Sonia Daniels  
mit einem kleinen Patienten und Mutter  
im Tygerberg Krankenhaus.

## HOPE für Babys während der Covid-19-Pandemie

Am 26. März 2020 um Mitternacht war es genau ein Jahr her, dass die südafrikanische Nation in den nationalen Lockdown ging. Dieses markante Jahr hat uns vor viele neue Herausforderungen gestellt.

Obwohl die Statistiken unseres HOPE für Babys Programm im Tygerberg Krankenhaus immer noch eine erstaunliche Abdeckung von HIV-Tests bei Müttern während der Geburt und eine niedrige Zahl von neu diagnostizierten HIV-positiven Fällen zeigen, wurden in den umliegenden Kliniken mehr HIV-positive Säuglinge registriert. Gründe hierfür liegen in der geringen Inanspruchnahme der Schwangerenvorsorge während des harten Lockdowns, der Angst vor Warteschlangen oder der limitierten erlaubten Patientenzahl in den Kliniken und Zurückweisung von Patienten. Dies hatte ebenso zur Folge, dass viele Menschen keine kostenlosen Kondome bekamen oder ihre Medikamente nicht abholen konnten und die Viruslast stieg.

Auch unsere HOPE to Home-Beraterinnen mussten sich auf die neue Situation einstellen und bieten unseren Tygerberg-Kindern und ihren Eltern zusätzliche Beratungsunterstützung an, indem sie auch über COVID-19 aufklären und sich mit dessen Auswirkungen befassen. Das Tygerberg-Krankenhaus und HOPE Cape Town arbeiten daran, ein Programm auf die Beine zu stellen, das ein Betreuungspaket für jedes aufgenommene Baby und jede Mutter vorsieht, mit dem Ziel, ihr Wohlbefinden und ihre Genesung zu optimieren.



## Unsere Kinder in Blikkiesdorp

Normalerweise beginnt das neue Schuljahr in Südafrika um den 10. Januar, nach den großen Sommerferien von Mitte Dezember an. Durch Covid wurde der Schulbeginn dieses Jahr jedoch auf den 15. Februar verschoben.

Viele Kinder in Blikkiesdorp wurden mit neuen Schuluniformen und Schulmaterial ausgestattet. Vor allem unsere Spielgruppen-"Absolventen" von 2020 freuten sich, sich dem neuen Schulalltag mit glänzenden Schuhen und dem breitesten Lächeln zu stellen.





Dr. Ana Houston mit einer jungen Patientin im Delft Community Health Zentrum.

### **Tuberkulose-Weltinformationswoche 17. bis 24. März 2021**

Dr. Ana Houston arbeitet als Ärztin für HOPE Cape Town und verbringt einen Großteil ihrer Arbeitszeit mit der Beratung von Patienten im Delft Community Health Zentrum.

Heute spricht Dr. Ana mit uns über eine der vielen Herausforderungen, die sie und ihre Kollegen täglich erleben: "Ein Aspekt meiner Arbeit, den ich als schwierig empfinde, ist der Umgang mit HIV-positiven Teenagern, die Schwierigkeiten haben, ihre HIV-Medikamente (ART) einzunehmen - und die sich dann aufgrund ihrer geringen Immunität an Tuberkulose (TB) anstecken. Es ist schwer mit anzusehen, wie sie nun täglich eine Handvoll Tabletten aus TB-Medikamenten, ART und Prophylaxe einnehmen müssen und am Ende ihren Kampf dann doch verlieren.

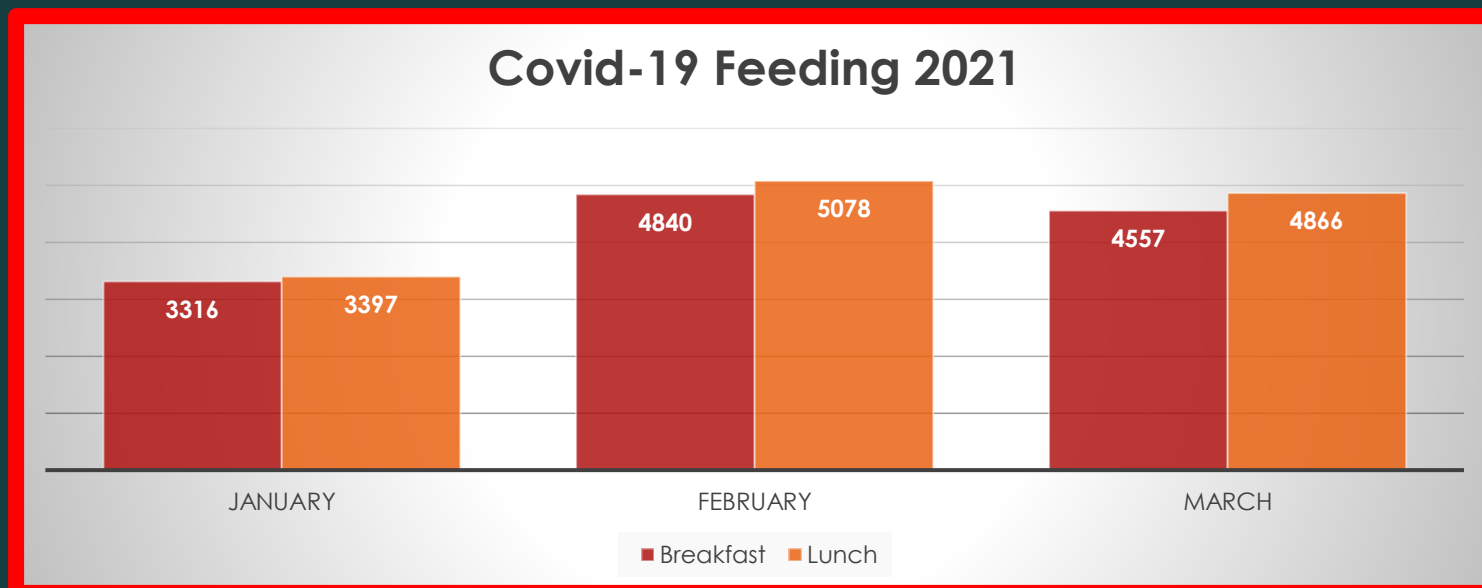
HIV-positive Teenager machen oft eine schwierige Phase durch, in der sie mit den Medikamenten zu kämpfen haben und sich mit ihrem Status auseinandersetzen müssen. Covid hat es noch schwieriger gemacht als sonst, da ihr Zugang zu stationärer Versorgung eingeschränkt und ihre häuslichen Umstände noch brüchiger als zuvor waren. Das ist normal und wir tun unser Bestes, um sie in dieser Zeit zu unterstützen, bis sie ihren HIV-Status akzeptieren. Wenn sie allerdings während dieser Phase mit TB diagnostiziert werden, kann das wirklich verheerend sein! Ich bin jedes Mal traurig, wenn ich sehe, dass einer von ihnen mit TB-Symptomen zu mir kommt, weil ich mich frage, ob das „der letzte Strohhalm“ für sie sein wird. Wir müssen die Übertragung von TB in Südafrikas dringend reduzieren." - Dr. Ana Houston.



## Covid-19 Notfall-Ernährungsprogramm

Auch im ersten Quartal 2021 haben wir weiterhin zwei gekochte Mahlzeiten pro Tag für die Kinder in Blikkiesdorp bereitgestellt.

An der wachsenden Zahl der Empfänger kann man die Notwendigkeit für die Unterstützung der Kinder und Familien in dieser Zeit der großen Arbeitslosigkeit und Armut sehen. Wir bedanken uns bei allen für ihre Geld- und Sachspendern, die es uns ermöglichen, die großen Töpfe mit gesundem Essen im Outreach Center in Blikkiesdorp zu füllen.



Der Gemeinschaftsgarten des HOPE Cape Town Outreach Zentrum wird liebevoll von Bewohnern und Freiwilligen aus Blikkiesdorp gepflegt, die dafür sorgen, dass die geernteten Produkte für die Zubereitung der täglichen Mahlzeiten verwendet und mit der lokalen Gemeinschaft geteilt werden.



Mittagessen in Blikkiesdorp.



Karotten und Spinat für die Küche.

## Womandla

Das Womandla 2020 Women's Empowerment Programm wird auch im Jahr 2021 fortgesetzt. Bei einem Treffen aller drei Gruppen von Frauen wurde für Mitte 2021 ein Computerkurs für vierzehn dieser jungen Frauen geplant, der ihnen bessere Zukunftschancen eröffnen wird.



Womandla Women's Empowerment Gruppen lernen über Umweltschutz, Nachhaltigkeit und umweltfreundliche Maßnahmen.

## Veranstaltungen

Aufgrund von Covid-19 wurde der 20. *Ball of HOPE* vom 15. Mai 2021 auf den 21. Mai 2022 verschoben.

Der 20. Jahrestag von HOPE Cape Town wird am 04. Dezember 2021 im The Westin Hotel in Kapstadt stattfinden.

In Deutschland sind in diesem Jahr die folgenden Veranstaltungen geplant:

- |                   |                                |
|-------------------|--------------------------------|
| 08. Juli 2021     | HOPE Konzert in Dresden        |
| 23. Oktober 2021  | HOPE Charity Dinner in München |
| 30. Oktober 2021  | HOPE Charity-Dinner in Dresden |
| 06. November 2021 | HOPE Charity-Dinner in Berlin  |

**HOPE Cape Town Trust ist eine registrierte Non-Profit  
Organisation (SA) # 053-417NPO und Gemeinnützige  
Organisation (SA) # 93/00/24/843**

**Physische Adresse**

HOPE Cape Town Association & Trust  
Corner Delft Main Road & Vuurlelie Crescent  
Delft  
7102  
Südafrika  
(ab 01. Juli 2021)

**Postanschrift**

HOPE Cape Town Association & Trust  
P.O. Box 19145  
Tygerberg  
7505  
Südafrika

**E-mail**

Für Fragen: [info@hopecapetown.org](mailto:info@hopecapetown.org)

**Website**

[www.hopecapetown.org](http://www.hopecapetown.org)

**Bankverbindung**

Kontoinhaber:	HOPE Cape Town Trust
Bank:	Standard Bank of South Africa Ltd.
Filiale:	Thibault Square, Cape Town
Kontonummer:	07 027 452 5
Bankleitzahl:	020909
SWIFT Code:	SBZAZAJJ